



Presseinformation

Pressemitteilung 43a/2018

Frankfurt/Main, 30. Oktober 2018

Start HESA-Dauerausstellung „Gebäudesanierung“ im Rathaus der Gemeinde Ahnatal | kostenlose „Bürgersprechstunde Energie“ am 15. November

Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) informiert im Rathaus der Gemeinde Ahnatal, Wilhelmsthaler Straße 3, 34292 Ahnatal, über Gebäudesanierung. Thematischer Schwerpunkt bis zum 21. Januar 2019: „Fassadendämmung im Gebäudebestand“. Kostenloses Infomaterial ist vor Ort erhältlich. Außerdem bietet die HESA kostenlose „Bürgersprechstunden Energie“ am 15. November, ab 15:00 Uhr, im Rathaus an. Die Energieberatung führt der HESA-Regionalpartner und Energieberater Klaus Ohlwein durch. Interessenten, die eine Energieberatung wünschen, können sich bei Klimaschutzmanager Sven Katzauer unter der Rufnummer 05609 628-145 anmelden.

Im Winter verlieren Gebäude über die Fassade viel Wärme. Der Wärmeverlust ist umso höher, je schlechter die Fassade gedämmt ist. Die Wandinnenoberflächen ungedämmter Wände kühlen stark aus, was Feuchte- und Schimmelschäden begünstigt. Dämmmaßnahmen an der Fassade können 15 bis 25 Prozent Energieeinsparung bewirken. Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung. Er zeigt die Schwachstellen eines Hauses auf, ermittelt Einsparpotenziale und Wirtschaftlichkeit der einzelnen Maßnahmen und schlägt Handlungsmöglichkeiten vor. Der „Energiepass Hessen“ wird zum Selbstkostenpreis von 37,50 € angeboten. Informationen zu Förderangeboten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de/foerderkompass.

Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die Hessische Energiespar-Aktion ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).